

Galsan Tschinag

# Liebesgedichte

Gedichte

Mit einem Nachwort des Autors

Unionsverlag

## Inhalt

Wie gut, dass es zu der Sonne	6
Viele Sommer, viele Winter lang	7
Über Fernen hin	8
Tittrige Krakel, immer	9
Deine Augen	10
Über dem flaumigen Rand	11
Milde fließen herüber	12
Die Sonne, die in meinem Traum schien	13
Holde Hügel	14
Meine Gedanken an dich	15
Dein Körper	16
Dich zum Landungsteich	17
Man sieht mich von dir wohl	18
Dich umglimme	19
Ich lebe, in dich eingepfercht	20
Vor einer Woche zur späten Stunde	21
Der zunehmende Mond	22
Du sanfte Stromflut	23
Wo die Steppe endet	24
Was wäre die Steppe	25
O Steppe, liebe Mutter	26
Still ist es in der Steppe	28
Erwachend morgens	29
Die grasbespickte	30
Gras mag verdorren	31
Eigentlich wollte ich dir, Mädchen	32
Du hast mir sehr gefehlt	33

Du, meine blaubunte Bergsteppe	34
Spät im Jahr	35
Schwer sinkt die Sonne heute	36
Die von Wind und Wasser	37
Besprüht von Regen	38
Wie viele Sternennächte	39
Ich danke dir, mehr zu sagen	40
Dein junges, lichterlohes Gesicht	41
In der Stunde, in der ich dich sah	42
An dem Morgen war	43
In den vielen Jahren meinte ich	44
Wirst du mich	45
Druck von Armen	46
Viele Nächte lieg ich neben dir	47
Die Ehe ist ein Schlund	48
Die feurgelbe Wolke	49
Nachts fließen die Flüsse gemächlicher	50
Zwischen dir und mir	51
Unzählige Male eine selige Weile lang	52
Du und ich, zwei Körner	53
Nebel	54
In dem Sommer mit der tiefen Rille	55
Seine Hand und ihre Hand	56
Erkennst du nun die Jahre	57
Steinern müssen	58
Hör auf, am Grashalm zu kauen	59
Dieselben Tränen	60
Säure	61
Der Saum des östlichen Himmels	62
Von deiner Seite her	63

Drei Monate	64
Auf dem Weg zum Berg	66
Wer bist du?	68
Heute bin ich	69
Dich in mir	70
Du gingst	71
Freiwild	72
Schatten erloschener Tage	73
Nicht ich werde	74
Ein weiterer Sommer	75
Du magst mich?	76
Süße Hoffnung	77
Grau und geballt	78
Blick	79
Wieder ein milder	80
Ich bin ein tödlicher Mensch	81
Du bist der neue Stern	82
Mit Gekribbel	83
Nah am Ersticken	84
In allen meinen Poren	86
Du bist der rote Faden	87
Siebenmal sieben Scheren	88
Die Wollust	89
Dein Atemwind	90
Eine Weile jagten wir	91
Habe	92
Herzogstraße 51	93
Heute Nacht hat	94
Ich habe mit dir Wüsten durchwatet	96
Endlos bist du	97

Wieder einmal versank die Sonne	98
Der Dank ist mein	99
In lichtnebliger Tiefe des Lebens	100
Nachwort	102